

Wir sind am Schlusse der Tagesordnung angelangt.  
— Ich beraume die nächste Sitzung auf Donnerstag, den 2. Dezember 1897, vormittags 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Stationsassistenten Ludwig Ferdinand von der Planitz in Dresden, Schadenersatzanspruch an den Staatsfiskus betreffend. (Drucksache Nr. 3.)
3. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde Johann Andreas

Rodig's in Weiffenfels a. S., Rechtsverweigerung und Rechtsbeugung in Erbschaftsachen betreffend. (Drucksache Nr. 4.)

Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein die Herren Kammerherr von Schönberg und Kammerherr Freiherr von Find. Der Herr Protokollführer ist alsbald bereit, das Protokoll zu verlesen.

(Das Protokoll wird verlesen.)

Hat jemand gegen das vorgelesene Protokoll etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall; ich erkläre dasselbe für genehmigt.

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 30 Min. nachmittags.)